

Mosshammer Sebastian

Von: Bernklau Christina <Christina.Bernklau@apg.at>
Gesendet: Freitag, 19. Oktober 2018 08:24
An: APCS Office
Cc: Rodemeyer Philip; Riegler Markus; Todem Christian
Betreff: Stellungnahme Anhang Ausgleichsenergiebewirtschaftung zu AB-BKO

Kategorien: Philip

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme betreffend Punkt 5.1.4 Börsenreferenzpreise des Anhangs Ausgleichsenergiebewirtschaftung.

Im Sinne einer geeigneten Anreizsetzung durch den AE-Preis ist der Einbezug von Börsenpreisen unbedingt notwendig.

Das geeignetste Börsenpreissignal für die korrekte Anreizsetzung ist jenes des Intraday-Marktes. Jedoch müssen Vorkehrungen getroffen werden, um ungeeignete Anreize durch eine nicht ausreichende Liquidität des Intraday-Marktes zu vermeiden.

Als Intraday-Preisindikator scheint der ID3 Index des österreichischen Intraday-Marktes der EPEXSPOT sinnvoll. Dieser Überlegung liegt eine Abwägung zwischen der höheren Aussagekraft von kurzfristigen Preissignalen und der Vermeidung von ungeeigneten Preissignalen aus nicht ausreichend liquiden einzelnen Marktzeitscheiben zugrunde. Wobei der Verhinderung von ungeeigneten Anreizen das größere Gewicht zu geben ist.

Vor dem Hintergrund eines zum jetzigen Zeitpunkt laut Einschätzung von APG wie auch von externen Beratern nicht zu jeder Zeit ausreichend liquiden österreichischem Intraday-Markt ist zum jetzigen Zeitpunkt ein Einbezug eines Day Ahead-Preises unbedingt geboten.

Als Day Ahead-Preisindikator scheint der Market Coupling Preis der NEMOs (aktuell EPEX Spot; bzw. im Falle auseinanderlaufender Preise das Maximum der NEMO Preise in unterdeckten Viertelstunden und das Minimum der NEMO Preise in überdeckten Viertelstunden) sinnvoll.

Je nach Liquidität am Österreichischen Intraday-Markt (Festlegung des Schwellenwertes durch den RZF) soll der Einbezug von Day Ahead- und Intraday-Preisen bei Unterschreiten des Schwellenwertes entsprechend der folgenden mathematischen Beschreibung gewichtet werden.

- $\text{Faktor_DA} + \text{Faktor_ID3} = 1$
- $\text{Faktor_ID3} = \min(1; (1 - ((\text{ID_Vol} - \text{Schwellenwert}) / \text{Schwellenwert}))^2)$
- *Beispiel:*
 - $\text{Schwellenwert} = 200 \text{ MWh/h}$
 - Bei einem gehandelten Volumen ID_Vol von bspw. 100 MWh/h wäre der $\text{Faktor_ID3} = 1 - 0,25 = 0,75$.

Bei Volumina über dem Schwellenwert wird ausschließlich der Intraday-Indikator herangezogen.

Der RZF soll den Schwellenwert regelmäßig evaluieren und den anzuwendenden Schwellenwert jedenfalls vor Beginn des Abrechnungsmonats veröffentlichen und an APCS übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

DI Christina Bernklau
Marktmanagement
(TSO-Markets)

Tel.: +43 (0)50 320 56264
Mob.: +43 664 88342857
mailto: christina.bernklau@apg.at

Austrian Power Grid AG
Wagramer Straße 19, IZD Tower, 1220 Wien, Austria
Commercial register: FN 177696v
Commercial court: HG Wien
<http://www.apg.at>

Dieses E-Mail, mit allen Anlagen, enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder dieses E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie dieses Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieses Mails ist nicht gestattet. Für Übermittlungsfehler wird nicht gehaftet.

This e-mail, together with any attachments, may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this email in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden. The sender does not assume liability for any errors as a result of the transmission.